



# Informationsblatt der Gemeinde Reut

Ausgabe 1/Mai 2022

**Wie soll ich künftig heißen? Wir suchen für das Infoblatt noch einen Namen.  
Mehr dazu im Grußwort auf Seite 2.**

*Liebe Reuter Bürgerinnen und Bürger,*

gerade halten Sie die erste Reuter Gemeindezeitung in Ihren Händen. Ein lang gehegter Wunsch vieler Gemeindegewerinnen und -bürger, verschiedener Vereinigungen und Vereinen, der gemeindlichen Einrichtungen und aber auch des Gemeinderats, dies zu verwirklichen geht nun nach längerer Vorarbeit in Erfüllung.

Damit soll der Informationsfluss neben dem bereits bestehenden Portal, der Homepage der VG Tann-Reut sowie den laufenden Presseberichten in der Lokalpresse nochmals verbessert werden.

Die Zeitung dient als Sprachrohr zur Informationsweitergabe für die gemeindlichen Einrichtungen wie unserer Schule, dem Kindergarten, Bauhof, Feuerwehren und auch für unsere Verwaltung und deren einzelne Abteilungen. Natürlich freuen wir uns über jeden Beitrag, der von den weltlichen Vereinen und kirchlichen Organisationen und deren Arbeit kommt. Genauso werden unsere Jugend- und Seniorenbeauftragten gerne diese neue Plattform nutzen, um Ihr Aufgabengebiet noch besser darstellen zu können. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir uns an die Neutralität halten wollen und daher keinerlei politische Beiträge für dieses Medium zulassen wollen. Die Informationen sollen schlicht, zielorientiert und verständlich für alle unsere Bürgerinnen und Bürger gehalten werden. Natürlich darf das Ganze auch ein wenig mit Humor, Gelassenheit und „spitzer Feder“ versehen werden. Wenn das „Blattl“ die offene Gemeindepolitik sowie deren hoffentlich immer bürgernahen Entscheidungen des Gemeinderats wiedergibt, haben wir ein großes Ziel erreicht.

Das neue Informationsblatt lebt aber auch gerne von Ihren Ideen sowie von den vielfältigen Aktionen unserer Einrichtungen, der Verwaltung und der Vereine - das Redaktionsteam freut sich über jeden zielgerechten Beitrag.

Die Zukunft wird uns viele neue Aufgaben, die wesentlich vielschichtiger werden, bringen. Ich will nicht sagen, dass die goldenen Zeiten vorbei sind, aber vieles wird schwieriger umsetzbar werden, da die Spielräume z. B. gerade im planerischen Bereich immer komplizierter für unsere Kommunen werden.

Bitte bedenken sie auch, dass Wünschenswertes nicht immer finanzierbar sein wird; aber was jetzt nicht geht, geht vielleicht später mal!

Selbstverständlich stellt der Gemeinderat und ich das Allgemeinwohl aller Projekte und Maßnahmen der Gemeinde Reut stets in den Vordergrund – das gebietet alleine schon der Grundsatz der Demokratie. Demokratie heißt aber auch, dass die einfache Mehrheit diese Entscheidungen so mitträgt, und das möglichst deutlich.

Es gibt auch ein altes Sprichwort: „Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst die niemand kann“. Das nehme ich auch gerne für uns im Gemeinderat sowie natürlich für mich als Bürgermeister in Anspruch. In der Kommunalpolitik und damit auch in der Gemeinde Reut ist es halt auch so.

Wir werden stets bemüht sein, die Entscheidungen des Gemeinderates und der Verwaltung immer transparent zu machen und so natürlich auch die Gründe der Entscheidungen mitzuteilen, dass sie auch für diejenigen nachvollziehbar sind, die vielleicht eine andere Entscheidung getroffen hätten. Meine Zielsetzung „mit'n reden kemman d'Leid zam“ werde ich immer an oberster Stelle halten. In jedem Fall werde ich mir immer die nötige Zeit nehmen für ein klärendes Gespräch, auch wenn es nicht gleich geht, ich es in der Alltagshektik vergessen sollte oder es auch länger dauert als zugesagt, haben sie keine Scheu, mich einfach nochmals daran zu erinnern. Sie wissen, ich habe immer ein offenes Ohr und freue mich über jeden „Ratsch“, wie man in Bayern so schön sagt.

## Übrigens:

Wir suchen auch noch den richtigen Namen für unser „Blattl“. Lassen Sie Ihren Gedanken freien Lauf und senden uns Ihre Vorschläge zu – dem Gewinner/-in winkt eine kleine Belohnung, die sich sehen lassen kann. Ihre Vorschläge dürfen Sie an [schmidbauer@tann.de](mailto:schmidbauer@tann.de) oder alternativ per Post an: **Gemeinde Reut, Marktplatz 6, 84367 Tann** senden. Die Vorschläge werden dann von Frau Schmidbauer aufgenommen und nach Einsendeschluss an das Redaktionsteam (ausgenommen Frau Schmidbauer) zur Auswahl weitergegeben. Natürlich weiß die „Jury“ nicht, von wem die Vorschläge kommen. **Einsendeschluss ist der 30.06.2022!**

Bei der Gelegenheit möchte ich natürlich dem Redaktionsteam und allen, die zum Gelingen dieser Gemeindezeitung beitragen, einen herzlichen Dank aussprechen. Vergelt's Gott sage ich natürlich auch bei allen, die es ermöglichen, unseren neuen „Boten“ im gesamten Gemeindegebiet auszuliegen und somit der Bevölkerung zugänglich machen.

Abschließend möchte ich noch sagen, dass es der größte Wunsch unseres Gemeinderates und mir ist, für alle unsere Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Reut eine gute Zukunft zu gestalten, die auf finanziell guten Beinen steht. Richten wir unsere Gemeinde so aus, dass Sie weiterhin lebens- und lebenswert für alle Generationen ist. Das ist eine große und reizvolle Aufgabe, der ich als Bürgermeister sehr gerne nachkomme und die einen auch täglich fordert. Ich bin gerne Ihr Bürgermeister und freue mich auf die weiteren bevorstehenden Aufgaben, die auf uns zukommen.



**Alois Alfranseder**  
Bürgermeister der Gemeinde Reut

## Wissenswertes über den Gemeindeboten

Erscheinungsdatum: beginnend Anfang Mai 2022, vorerst alle 4 Monate (folglich Anfang September, Anfang Januar,...)

Es wird feste Abholstellen geben, die unten noch aufgeführt sind.

Der „Bote“ wird in der Druckversion in schwarz/weiß erscheinen und selbstverständlich auch komplett in unserer Homepage abzurufen sein ([www.vg-tann.de](http://www.vg-tann.de)). Hier ist die Ausgabe dann farblich gestaltet - im Druck wäre das nämlich mit erheblichen Mehrkosten verbunden. Klar kann man auch fragen, braucht's diesen Boten noch – wieder ein Papier, oder ist dies noch zeitgemäß? Wir sagen ganz klar: Ja, trotz aller Digitalisierung. Es gibt immer noch viele, die gerne ein Blattl zu Informationszwecken in der Hand halten wollen und...

...es ist noch nicht jeder „digitalisiert“ - die Mischung also macht es aus!

### **Voraussichtliche Ausgabestellen:**

#### **Reut:**

Gasthaus-Lebensmittel Schreiner, Metzgerei Hofbauer, Grundschule Reut, Schützenhaus

#### **Noppling:**

Gasthaus Pechaigner, Metzgerei Wimberger und am gemeindlichen Aushang/frühere Kanzlei

#### **Taubenbach:**

Gasthaus Hack, Metzgerei Jetzlsperger, Bäckerei Schmidhofer und Kindergarten

Selbstverständlich liegt der „Bote“ auch im Eingangsbereich im Rathaus Tann aus.

Weitere Firmen, Betriebe und sonstige Einrichtungen, die zusätzlich bereit zur „Auslage“ wären, können sich gerne noch melden.

### **Wer ist das Redaktionsteam und wer ist für was zuständig:**

#### **Alfranseder Alois, 1. Bgm.:**

Impressum und Gesamtverantwortung im Sinne des Presserechts

#### **Hutterer Heinrich, 2. Bgm.:**

Vereine und Feuerwehren

#### **Prinz Konrad, 3. Bgm.:**

Vereine und Feuerwehren

**Iretzberger Ludwig:**

Themenbereich Seniorenprogramm als Seniorenbeauftragter der Gemeinde Reut und Seniorenclub Reut-Taubenbach

**Kaltenberger Karin:**

Themenbereich Jugendbeauftragte der Gemeinde Reut, Ferienprogramm und Spielplätze

**Hutterer Elke, Kindergartenleitung:**

Beiträge für KIGA-KITA

**Lehner Alexandra, Rektorin, bzw. Sekretariat, Rosemarie Dorfner:**

Beiträge für Grundschule Reut

**Hözlwimmer Stefan, Geschäftsleiter VG Tann-Reut:**

fachliche Themen aus der laufenden Verwaltung

**Schmidbauer Sibel, Vorzimmer VG Tann-Reut:**

Gesamtzusammenstellung für Druckreife, Sammelstelle für Veröffentlichungen

**Was ist sonst noch wichtig:**

Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats der jeweiligen (drei) Erscheinungstermine. Bis dahin können Beiträge per E-Mail an [schmidbauer@tann.de](mailto:schmidbauer@tann.de) gesendet werden. Wichtig ist dabei, dass die Texte vollständig ausgearbeitet sind und nur noch die Korrekturlesung erfolgen muss. Bitte immer als Word-Datei senden damit die Übertragung der jeweiligen Daten und eventuelle Korrekturen einfach vorzunehmen sind.

**Digitales Rathaus**

Ein Führungszeugnis oder eine Geburtsurkunde beantragen, einen Hund anmelden oder den Wasserzählerstand melden – das alles sind Leistungen der Verwaltung, die nun über das Bürgerserviceportal auf der neuen Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Tann erledigt werden können.

Somit ist das Rathaus 24 Stunden, an sieben Tagen der Woche, unter [www.vg-tann.de](http://www.vg-tann.de), für Sie geöffnet. Dadurch sind Öffnungszeiten und Sprechstunden für zahlreiche Verwaltungsleistungen nicht mehr relevant, da Sie vieles zu jeder Zeit über das „digitale Rathaus“ erledigen können.

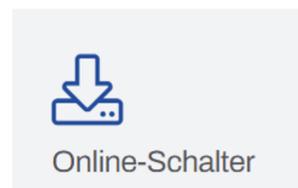
Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach. Fallen Gebühren an, werden diese praktisch und sicher per SEPA-Lastschrift bezahlt.

Aber nicht alle Behördengänge können per Mausklick erledigt werden. Aufgrund rechtlicher Vorschriften ist es auch künftig noch teilweise notwendig, persönlich zur Unterschrift im Rathaus zu erscheinen. Hier besteht aber die Möglichkeit, ihre Daten vorab online selbst zu erfassen und die

notwendigen Unterlagen vorzubereiten. Nach Prüfung unserer zuständigen Mitarbeiter können die übermittelten Daten direkt in das Verwaltungssystem übernommen werden. Dies verkürzt die Bearbeitungszeit beim anschließenden Termin im Rathaus erheblich. So können Zeiten, Wege und letztendlich auch Papier eingespart werden, was auch einen Beitrag für die Nachhaltigkeit liefert. Die gesamten Verwaltungsvorgänge werden damit effizienter gestaltet und es werden Fehlerquellen bei der manuellen Erfassung von Formularen vermieden. Die nahtlose Einbindung in die Rathaus-Software und der Schutz von Daten sind von entscheidender Bedeutung. Aktuell stehen Ihnen rund 20 verschiedene Anwendungsmöglichkeiten zur Verfügung. Das Serviceangebot wird aber laufend erweitert. Somit wurde durch die neue VG-Homepage, welche aus den beiden eigenständigen Internetseiten des Marktes Tann und der Gemeinde Reut entstand, ein zukunftsorientierter Schritt in Sachen Digitalisierung und Bürgerservice im Rathaus gemacht.



[www.vg-tann.de](http://www.vg-tann.de)

**Digitales Rathaus**

- 24/7 geöffnet
- von zu Hause und unterwegs
- modern und barrierefrei
- bequem und einfach
- sicher und geschützt

***Behördengänge jetzt auch online erledigen*****Abschied aus dem Rathaus**

Das Gremium entließ am Anfang der letzten Gemeinschaftsversammlung den ehemaligen Geschäftsleiter Ernst Hammerstingl zum 1. März offiziell in den Ruhestand.

Über 20 Jahre hatte Hammerstingl das Sachgebiet Bauamt in Landau geleitet, bevor er im Juni 2012 als Geschäftsleiter nach Tann gekommen sei, blickte Bürgermeister Wolfgang Schmid zurück. Im Dezember 2017 ist Hammerstingl zum Verwaltungsrat befördert worden. Besonders die letzten beiden Jahre seien turbulent und auch spannend gewesen, mit zwei neuen Bürgermeistern sowie der Neuzusammensetzung des Gremiums nach der Kommunalwahl 2020, sagte Schmid. Er wolle sich bei dem Routinier „für die lange Zeit als Beamter im öffentlichen Dienst und die Zeit als Geschäftsleiter im Rathaus Tann“ bedanken und sprach ihm „großen Respekt, Dank und Anerkennung“ aus. Auch die Gemeinde Reut schließt sich diesem Dank an. Bürgermeister Alfranseder wünschte dem ausscheidenden Geschäftsleiter

Herrn Hammerstingl einen guten und schönen „Unruhestand“ mit viel Gesundheit.

### **Hochwasserschutzmaßnahmen von 2016 der Gemeinde Reut im Rahmen Gewässer III. Ordnung**

Im Rahmen der Schadensregulierung, entstehend aus dem schrecklichen Hochwasser von 2016, wurden von der Gemeinde Reut in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro und dem Wasserwirtschaftsamt zahlreiche Schäden zur Regulierung gemeldet. Übrig geblieben sind dann letztendlich leider nur 2 Maßnahmen, die zu 100% vom Freistaat Bayern in den Gesamtkosten übernommen wurden - diese beliefen sich auf insgesamt ca. 135.000 €.

Eine Maßnahme war die Wiederherstellung der Durchgängigkeit des Nopplinger Baches im Bereich Obermühle/Kläranlage mit Fischaufstiegsmöglichkeit. Die zweite Maßnahme war die Wiederherstellung des Trennbauwerkes zum Triebwerkskanal mit Fischaufstiegshilfe Gitzlmühle/Altbach bei der Walchmühle.

Beide Maßnahmen wurden sach-/fachgerecht umgesetzt – somit kann auch wieder wichtiger neuer Lebensraum für die Pflanzen- und Tierwelt entstehen. Wer Ruhe und Entspannung in den neugeschaffenen „Bachwelten“ sucht, kann dies gerne tun. Beide Plätze können mittlerweile auch gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreicht werden. Schauen Sie doch einfach mal zu einem Spaziergang mit Ihrer Familie vorbei – sie werden nicht enttäuscht!



Auf dem Bild ist ein Teilausschnitt zur Einzelmaßnahme im Bereich Obermühle/Kläranlage zu sehen.

### **Jahresausbauprogramm zur Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung im Jahre 2022 für die Gemeinde Reut**

Wie alle Jahre werden die notwendigsten Unterhaltungsmaßnahmen an unseren Bachläufen an den Zweckverband Gewässer III gemeldet, dem

übrigens alle Gemeinden im Landkreis angehören. Dieser führt dann die Arbeiten fachgerecht aus und stellt den Gemeinden dann die Rechnung. Wir erhalten vom Freistaat Bayern dann derzeit ca. 1/3 der Gesamtkosten wieder zurück. So haben wir auch heuer wieder rund 25.000 € für die wichtigsten Maßnahmen im Haushalt bereitgestellt. Damit können wir natürlich nicht alles was wünschenswert wäre, erfüllen. Wir konzentrieren uns derzeit auf solche Stellen, wo Infrastrukturen wie z. B. Straßen, Brückendurchläufe oder Wohngebäude zu Schaden kommen könnten. Damit wollen wir weitere Folgeschäden vermeiden. Die Bachläufe auf freier Strecke suchen sich aufgrund der nun immer häufigeren Starkregenereignisse ihre eigenen Wege – das können wir leider nicht mehr alles regulieren und aufhalten. Hier ist ein integrales Hochwasserschutzkonzept für die Gemeinde angebracht – daran wird derzeit gearbeitet. Sobald erste Ergebnisse feststehen, werden diese natürlich vorgestellt. Nun aber zu den Ausbaumaßnahmen, die für heuer vorgesehen sind:

- Nopplinger Bach im Bereich Edermanning – Staatsstraße
- Lehner Graben bei Poitner (Durchquerung Gemeindeverb.str. Taubenbach – Walchmühle)
- Lohbach (zw. Pfarrer Sailer-Str. und Klärteiche Taubenbach)
- Reuter Graben im Bereich Schützenhaus /Durchlauf zur Pfarrhofstr.
- Hundshammer Graben (Regulierung Zu-/Ablauf Hundshammerweiher)

Die betroffenen Grundstücksanlieger werden diesbezüglich informiert, bevor die Arbeiten beginnen.

### **Erstellung der Gewässerrandstreifen-Kulisse in den Gemeinden des Landkreises Rottal-Inn**

Aktuell findet die Festlegung der Gewässerrandstreifen-Kulisse im Landkreis Rottal-Inn statt. Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamts Deggendorf werden deshalb vom Frühling bis zum Herbst 2022 die Gewässer III. Ordnung und Gräben auch in unserer Gemeinde begehen.

Mit der Erstellung der Gewässerrandstreifen-Kulisse unterstützt die bayerische Wasserwirtschaftsverwaltung die Landwirtschaft und die Kommunen bei der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen des Bayerischen Naturschutzgesetzes (Art.16 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatSchG). Die Berechtigung zur Durchführung der Begehungen ergibt sich aus § 101 Abs. 1 WHG.

Geplant ist eine Vorveröffentlichung der GWRS-Kulisse im Frühjahr 2023 auf der Internetseite des WWA Deggendorf.

Erst mit der Veröffentlichung der Gewässerrandstreifen-Kulisse durch das Landesamt für Umwelt im UmweltAtlas wird die Kulisse für den Landkreis Rottal-Inn und somit auch für unsere Gemeinde rechtskräftig. Dies wird voraussichtlich bis zum 1. Juli 2023 geschehen.

Unabhängig davon gilt an klar erkennbaren natürlichen Gewässern bereits jetzt schon die gesetzliche Pflicht zur Einhaltung eines Gewässerrandstreifens.

### **Geplante Maßnahmen vom Bauhof bis Herbst**

Unser gemeindliches „Bauprogramm“, das mit Unterstützung durch unseren Bauhof bis Herbst neben den alltäglichen Arbeiten vorgesehen ist, wird hier in Kürze vorgestellt:

- Einzäunung unserer beiden gemeindlichen Spielplätze in Reut und Taubenbach
- Fertigstellung der Digitalisierung unseres Kanalnetzes im gesamten Gemeindegebiet
- Vorbereitende Maßnahmen zur Aufstellung von 2 Fertiggaragen mit Dach beim Feuerwehrhaus in Randling
- Normaler Straßenunterhalt und ggf. Sanierungsmaßnahmen einzelner Streckenabschnitte
- Fertigstellung der Renovierungs-/Umstrukturierungsmaßnahmen im gemeindlichen Bauhof
- Sanierungen von Teilabschnitten unserer Bachläufe im Rahmen Gewässer III. Ordnung
- Erweiterung des bestehenden Parkplatzes auf dem Sportplatzgelände in Reut
- Renovierung der Westfassade am Schützenhaus in Reut

Diese Maßnahmen sind dann hoffentlich bis zum Spätherbst weitestgehend abgeschlossen. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten, die wir nicht beeinflussen können. (Unwetter usw...)

### **Weitere Maßnahmen der Gemeinde Reut**

Neben den Tätigkeiten des Bauhofes sind derzeit noch etliche andere allgemeine Maßnahmen „am Laufen“, die grundsätzlich immer längerfristig in der Umsetzung zu sehen sind. Hier handeln wir nach dem Grundsatz, detaillierte Infos dann weiterzugeben, wenn diese auch den Tatsachen entsprechen und nicht mehr der Verschwiegenheit unterliegen:

- Weiterhin Ausbau Breitband Cluster Süd
- Freigabe des Kriterienkataloges für Freiflächen-PV-Anlagen
- Gemeindliches Energiekonzept für alle Liegenschaften der Gemeinde Reut
- Verbesserung der Mobilfunkversorgung in Taubenbach und Reut
- Erstellung eines integralen Hochwasserschutzkonzeptes für Lohbach und Nopplinger Bach
- Erweiterung/Anbau des gemeindlichen Kindergartens
- Maßnahmen, die zur Erhaltung und Weiterentwicklung unserer Schule, Feuerwehren und allen gemeindlichen Einrichtungen dienen
- Erschließung des Gewerbegebietes Taubenbach-Süd
- Planung/Bebauungsplan für Gewerbemischgebiet in Mittertaubenbach neben Schreinerei Hiefinger
- Ausweisung von weiteren Baugebieten im Gemeindegebiet für privaten Wohnungsbau, aber auch ggf. weitere gewerbliche Mischgebiete
- Radwegbau Taubenbach-Buch, aber auch allgemein im weiteren Gemeindegebiet
- Evtl. Programme für Dorferneuerungen in Zusammenarbeit mit Amt für ländliche Entwicklung ausarbeiten

Wie oben schon erwähnt, ist dies unsere langfristige Zielsetzung, die grundsätzlich immer wieder mit neuen Maßnahmen ergänzt werden kann, wenn dies erforderlich erscheint. Zielsetzung ist immer die mittel- und langfristige Weiterentwicklung unserer Gemeinde, damit unsere Gemeinde lebens- und lebenswert bleibt. Manche Maßnahmen sind ja bekannterweise schon in der Umsetzungsphase oder deren Beginn.

## Termin Bürgerversammlung Gemeinde Reut

Nach längerer coronabedingter Pause findet nun wieder die alljährliche Bürgerversammlung statt. Die Versammlung findet am Dienstag, den 31.05.2022 um 19.30 Uhr im Gasthaus Pechaigner/Saal in Noppling statt.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters (was wurde gemacht – was steht an!)
2. Kurzinformation zur Haushaltsentwicklung
3. Bürgeranliegen/Diskussion

Der Gemeinderat und der Bürgermeister laden dazu alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Reut herzlich ein.

## Frühlingsmarkt im



Nach zwei Jahren Corona-Pandemie gibt es nun endlich Lockerungen, vieles kann wieder uneingeschränkt stattfinden.

Natürlich möchten auch wir wieder mit verschiedenen öffentlichen Aktivitäten beginnen.

Da wir im Kindergarten Verantwortung für viele Kinder und Familien tragen, haben wir uns gemeinsam im Team überlegt, welche Veranstaltungen wir mit gutem Gewissen durchführen können. Als Erstes wollten wir unseren „Frühlingsmarkt“ in die Tat umsetzen, dessen Durchführung wir schon länger geplant hatten.

In einer Teamsitzung und gemeinsam mit den Kindern konnten wir nun endlich Ideen sammeln, welche Bastelsachen und kreative Arbeiten wir verkaufen möchten.

Im Anschluss daran verwandelte sich der Kindergarten in eine Kreativ-Werkstatt:

Mit Feuereifer und großer Freude gingen die Kinder ans Werk und bastelten Windlichter mit Serviettentechnik, viele unterschiedliche Ostereier, bemalten Eierbecher und kleine Holzanhänger. Es wurden Schlüsselanhänger gefilzt, Perlen aufgefädelt, Mosaiksteine beklebt und Grußkarten gestaltet. Unsere kleinsten der Kinderkrippe kneteten Eierschachteln mit Wasser und Blumensamen zu „Samenpapier“.

Dann wurde noch eine Einladung für die Eltern vorbereitet.

Schließlich war es so weit: Damit nicht zu viele Personen auf einmal anwesend waren, verkauften die Gruppen an zwei unterschiedlichen Tagen Ende März ihre Kunstwerke im Garten des Kindergartens.

Alle Eltern, einige Großeltern und auch 1. Bürgermeister Alois Alfranseder mit seiner Frau und 2. Bürgermeister Heinrich Hutterer statteten uns einen Besuch ab.

Dabei konnte ein beträchtlicher Erlös für den Kindergarten erzielt werden.

Die Mamas vom Elternbeirat boten Kaffee und leckere selbstgebackene Kuchen gegen eine freiwillige Spende an. Dankeschön dafür!

Kurzfristig hatte man sich dazu entschlossen, die Einnahmen an die Ukraine-Hilfe der Gemeinde Reut zu spenden. 300 € waren das Ergebnis im Spendenkörbchen, das von den Kindergarten-Einnahmen noch einmal aufgestockt wurde, sodass Elternbeiratsvorsitzende Andrea Aigner und Kindergartenleiterin Elke Hutterer 400 € an Bürgermeister Alois Alfranseder übergeben konnten.

Unser Markt hat uns allen großen Spaß gemacht und von den Eltern kam die Rückmeldung, dass es richtig schön war, sich wieder einmal zu treffen und in gemütlicher Runde zu unterhalten – zumal das Wetter auch mitspielte und uns vor vorhergesagtem Regen verschonte.

### Ausblick:

Auch ein Maifest werden wir heuer wieder veranstalten, aufgrund der immer noch herrschenden Pandemie allerdings kein großes öffentliches Fest für viele Besucher, sondern ein Spielefest am 07. Mai 2022 ausschließlich für unsere Kindergarten-Familien. Und dann hoffen wir, dass ab dem neuen Kindergartenjahr alles wieder normal laufen wird.



## Posaune und Querflöte speziell für Kinderhände

Die Bläserklasse der Grundschule Reut ist seit Anfang des Jahres um zwei Instrumente „reicher“. Simone und Lorenz Bieringer haben von einem Teil

des Preisgeldes des Baukulturpreises 2021, den sie für den Um- und Ausbau ihres Rottaler Vierseithofes zum Event- und Seminarhof „DAS BIERINGER.“ verliehen bekamen, zwei dringend benötigte Instrumente für den Bläsernachwuchs angeschafft und in der ersten Schulwoche des neuen Jahres an die Bläserklassenleiterin Lea Schwarz, die an der Bruckneruniversität in Linz Musik studiert und einen Masterabschluss am Waldhorn und in Orchesterleitung hat, und die kleinen Musiker übergeben. Das besondere an den Instrumenten ist, dass sie speziell für Kinder sind, da sie kleiner und leichter gebaut sind als normale Einsteigerinstrumente. Dadurch sind sie handlicher beim Spielen und somit kommen auch die Töne leichter. Inzwischen sind Bläserklasse und Jugendorchester aus dem gemeindlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Sie umrahmen Gemeindefeiern, Gottesdienste und spielen beim Hoagarten auf. Lorenz Bieringer hat allergrößten Respekt vor der Leistung, da er selbst auch schon mal sein Glück mit einer Tuba versucht hat. Allerdings hat er Ihr keinen einzigen Ton entlocken können. Nur reinblasen reicht eben nicht, man braucht schon die richtige Technik und genau dafür ist die Bläserklasse da: Damit die Reuter Kinder und Jugendlichen ohne viel Umstände unter professioneller Anleitung die Freude am Musizieren entdecken können.



Lea Schwarz (links), Dirigentin der Bläserklasse Reut, freut sich mit den Kindern über die Instrumente von Simone und Lorenz Bieringer

### **Vorankündigungen und Infos der Bläserklasse und des Jugendorchesters**

Voraussichtlich findet wieder das Bläserklassenkonzept in der GS Reut am 9. Juli 2022 um 11.00 Uhr statt. Mit dabei sind die Kindergartenkinder des Kindergartens Taubenbach, die Flötenkinder der 1. und 2. Klasse, die Bläserklasse und das Jugendorchester. Der Eintritt ist frei. Alle Musiker freuen sich, endlich wieder vor Publikum spielen zu dürfen.

### **16 Schulanfänger für das neue Schuljahr 2022/23**

Die Schuleinschreibung am 22. März 2022 an der Grundschule Reut fand coronabedingt auch heuer wieder telefonisch statt. Für das neue Schuljahr sind 16 Kinder angemeldet. Das Geschlechterverhältnis ist fast ausgeglichen. Es sind 9 Jungs und 7 Mädels.

### **Jugendorchester gab ein Standkonzert im Kräutergarten von Siglinde Eder**

Es war ein abwechslungsreicher und gelungener Probenstag des Jugendorchesters Reut unter der Leitung von Mag. Rainer Hirsch, der mit einem gelungenen Standkonzert im Kräutergarten von Siglinde Eder im Rahmen der Osterausstellung endete. Nicht nur die Mitglieder des Jugendorchesters Reut, sondern auch die Flötenkinder der 2. Klasse freuten sich, endlich wieder vor Publikum ihr Können unter Beweis stellen zu dürfen. Das Brot des Musikers ist nun mal der Applaus. Alle waren sich einig, dass es bei herrlichem Frühlingswetter ein toller Abschluss im schönen Ambiente des Kräuterstadels war. Der nächste Auftritt des Jugendorchesters lässt nicht lange auf sich warten. Alle Fans können sich schon den 1. Mai vormerken. An diesem Tag findet das Maifest der Buchbergschützen Reut statt, das vom Jugendorchester Reut musikalisch umrahmt wird.



### **Spielplatzweiterung in Reut und Taubenbach**

Nachdem im Herbst letzten Jahres unsere beiden Spielplätze in Reut und Taubenbach mit neuen Spielgeräten erweitert und durch eine Begrünung attraktiver gestaltet wurden, erfreuen sie sich großer Beliebtheit und sind sehr gut besucht. Für beide Spielplätze wurden die gleichen Spielgeräte angeschafft. Neu ist jeweils: ein Klettersechseck, ein Balanciergerät und eine Hängebrücke, die an den bestehenden Rutschen- und Kletterturm angebaut wurde.

Durch Einpflanzen von Hecken und Sträuchern wurden die Spielplätze noch verschönert. Es wurden Weiden für ein Iglu eingepflanzt, hiermit wächst ein ganz natürliches Spielgerät für die Kinder heran. Die Planung und Durchführung der Begrünung hat unser Gartenexperte Eduard Zinsberger aus Reut geleitet. Die beiden Jugendbeauftragten Karin Kaltenberger und Andrea Hutterer organisierten die Pflanzaktion und wurden dabei von engagierten Eltern tatkräftig unterstützt, die beim Pflanzen kräftig mit anpackten. Hierfür auch nochmals ein großes Dankeschön. Dank der vielen Pflanzenspenden unserer Mitbürger und Nachbarn musste nur noch ein Teil von der Gemeinde dazugekauft werden. Hiermit nochmals ein großes Dankeschön an unsere Pflanzenspender.

Jetzt fehlt nur noch die Einzäunung. Diese ist für das Frühjahr 2022 geplant und wird von den Bauhofmitarbeitern vorgenommen, sobald die nötige Zeit dafür vorhanden ist.



Spielplatz Reut



Spielplatz Taubenbach

## **Planung Ferienprogramm 2022**

Unser Ferienprogramm 2021 war ein großer Erfolg und ein Highlight für unsere Kinder in der Gemeinde. Trotz Corona und den damit kurzfristigen Planungen, Änderungen und Auflagen konnte ein attraktives und vielseitiges Ferienprogramm für

unsere Kinder mit 11 Programmpunkten angeboten werden. Diese Veranstaltungen waren alle sehr gut besucht. Hiermit nochmals ein ganz großes Dankeschön an unsere Vereine und Mitveranstalter, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Wir hoffen, auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches und attraktives Ferienprogramm in den Sommerferien für unsere Kinder anbieten zu können.

Im Gegensatz zum letzten Jahr ist momentan trotz Corona in der Jugendarbeit wieder sehr viel möglich. Die coronabedingten Einschränkungen sind weitgehend weggefallen, auch ist kein individuelles Schutz- und Hygienekonzept mehr erforderlich. Um mit den Planungen für das diesjährige Ferienprogramm starten zu können, haben wir unsere Vereine und Mitveranstalter vom Ferienprogramm bereits kontaktiert und hoffen, dass sie uns wieder tatkräftig unterstützen, damit wir wieder ein tolles Ferienprogramm für unsere Kinder auf die Beine stellen können.

Wenn sich jemand angesprochen fühlt und auch gerne eine Veranstaltung in unserem Ferienprogramm anbieten möchte, wenden Sie sich bitte an unsere Jugendbeauftragten.

Karin Kaltenberger, Tel. 08572 968866

Andrea Hutterer, Tel. 0160 90366309

Wir sagen jetzt schon mal vielen herzlichen Dank für Eure Bereitschaft und Mithilfe.

## **Gemeinde Reut gratuliert dem Seniorenclub zu ihrem 50-jährigen Vereinsjubiläum**

Der Seniorenclub kann auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Dieser Anlass wird angemessen gewürdigt und gefeiert. Am 22. Mai 2022 wird deshalb das 50-jährige Gründungsfest vom Seniorenclub Reut gefeiert. In der Gemeinde Reut bildet der Seniorenclub bereits über lange Jahre hinweg die wichtigste Säule der Seniorenarbeit. Der sehr rührige Seniorenclub hat aktuell rund 150 Mitglieder und kommt einmal im Monat zu einem Treffen zusammen. Höhepunkte im Jahresverlauf sind das Faschingskranzli, Mutter- und Vatertagsfeier, Jahreshauptversammlung, Oktoberfest, Musiknachmittag und natürlich die Weihnachtsfeier. Von April bis Oktober werden außerdem interessante Ausflüge organisiert und unternommen. In der dunklen Jahreszeit von Oktober bis April finden jeweils alle 14 Tage rhythmische Gymnastik und Bewegungsübungen im Sitzen statt. Gegründet wurde der Seniorenclub am 13. Juli 1971. Inge Tauer, Vorsitzende vom Seniorenclub, hat mit ihrer Vorstandschaft zum Jubiläum ein schönes attraktives Festprogramm zusammengestellt. Eigentlich hätte das Jubiläum bereits im Jahr 2021 stattfinden sollen, musste aber wegen der Coronalage

verschoben werden. Die Gemeinde Reut wünscht dem Seniorenclub weiterhin alles Gute und viel Spaß bei den Veranstaltungen.

### **Festprogramm**

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Albanus-Kirche  
Taubenbach

Anschließend Feier im Gasthaus Hack in Tauben-  
bach

12:00 Uhr Begrüßung durch Vorsitzende Inge  
Tauer

Gemeinsames Festessen

Festreden der Ehrengäste

Festrede der Vorsitzenden Inge Tauer

Kaffee und Kuchen

Festausklang

***Für musikalische Unterhaltung ist bestens ge-  
sorgt***

### **Seniorenwandern zum Wetterstein**

Das Seniorenwandern, das über die Sommermonate regelmäßig immer donnerstags durchgeführt wird, ist eine sehr beliebte Veranstaltung für die Senioren der Gemeinde Reut. Diese wurde von der ehemaligen Seniorenbeauftragten Maria Maihofer eingeführt und auch weiterhin mitbetreut. Bei diesen Ausflügen zu Fuß in die Natur werden die verschiedenen Ortsteile und Strecken in der Gemeinde bewandert. Unterwegs ist man meist auf Feldwegen, Forststraßen, Waldwegen, aber auch auf asphaltierten Straßen. Dabei werden die schöne Landschaft, die Sehenswürdigkeiten und die schöne Aussicht bestaunt, aber auch die Beobachtung der Flora und Fauna kommt hier nicht zu kurz. Ebenso sind die fachlichen und unterhaltenden Gespräche ein Höhepunkt und dürfen bei diesen Wanderungen nicht fehlen. Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Reut, Ludwig Iretzberger, möchte hier eine von vielen durchgeführten Touren in Schrift und Bild vorstellen. Ziel der hier dargestellten Seniorenwanderung ist der Wetterstein. Jetzt werden sich natürlich viele der Gemeindeglieder fragen, waren die Senioren etwa in den Chiemgauer oder Berchtesgadener Alpen unterwegs und haben dort einen Gipfel mit den Namen „Wetterstein“ bestiegen? Nein, sie waren nicht in den Bergen unterwegs, denn der Wetterstein befindet sich wirklich in der Gemeinde Reut, genauer gesagt im Außenbereich von Taubenbach. Start der Seniorenwanderung war am Brazederhof in der Au, was zugleich das zu Hause von unserem

1. Bürgermeister Alois Alfranseder und seiner Frau Sandra ist. Dort, in dem schönen und urigen Hof, wurden zuerst die Alpakas der Familie Alfranseder besichtigt. Sandra Alfranseder erklärte den Senioren unter anderem die Lebensbedingungen in ihrem Herkunftsland Südamerika sowie die Unterscheidung zwischen Alpakas und Lamas. Außerdem erzählte sie, was die Tiere auf dem Brazederhof leckeres zu Essen bekommen und beantwortete die vielen Fragen der Wanderer. Nach der Besichtigung der Alpakas ging es über die asphaltierte Straße weiter aufwärts, vorbei an einer Weide, wo man Rinder beim Grasens beobachten konnte. Am höchsten Punkt der Wanderung angekommen, folgten die Senioren in einem Linksknick weiter der Asphaltstraße. Nun marschierte man einige Meter am Waldrand entlang, bis zu einer großen Birke direkt neben der Straße. Bei dieser Birke bogen die Senioren rechts in einen Feldweg ein, weiter entlang an einer Birkenallee und an einem Jägerstand vorbei Richtung Wald. Nun führte die Strecke über eine Forststraße durch den Wald. Diesem Waldweg folgend erreichte man schließlich eine Aussichtsplattform und war am Ziel der Wanderung. Diese Plattform befindet sich vor dem Abgrund einer ehemaligen Kiesgrube und man hat eine wunderschöne Aussicht zur Kirche in Lanhofen. Aber wo ist jetzt der Wetterstein? Bei der Aussichtsplattform befindet sich ein schöner Holzzaun, eine Holzbank, die zum Rasten einlädt, ein Kreuz und eben auch der Wetterstein. Der Wetterstein befindet sich in einem Holzrahmen. Im Rahmen ist auch ein Schild befestigt. Unterhalb des Schildes hängt an einer Kette befestigt ein Stein, der Wetterstein. Auf dem Schild kann man folgende Sätze lesen:



Der Wetterstein

### ***Der Wetterstein***

*Wenn er einen Schatten wirft scheint die Sonne.  
Wenn er feucht wird, regnet es.  
Wenn er sich bewegt, geht ein Wind.  
Wenn er ein weißes Häubchen bekommt, schneit es.*

*Wenn er oben hängt, geht die Welt unter.  
Wenn er unten liegt, ist er kaputt.*

Somit ist auch der Standort vom Wetterstein gelüftet. Die Wanderer genossen bei herrlichem Wetter die Aussicht und nach kurzer Rast wurde wieder auf dem gleichen Weg zum Ausgangspunkt, dem Brazederhof, gewandert.



Aussichtsplattform mit Wetterstein



Kreuz mit Aussicht auf die Kirche von Lanhofen

## **Gemeindemeisterschaft für Seniorinnen und Senioren**

Die Gemeinde Reut veranstaltet erstmals eine Gemeindemeisterschaft für Senioren. Teilnehmen dürfen alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Reut ab 60 Jahren. Ludwig Iretzberger, Seniorenbeauftragter der Gemeinde Reut, hat das Programm für die Gemeindemeisterschaft zusammengestellt. Das Turnier besteht aus vier Disziplinen. Mit dieser Meisterschaft soll die Konzentration, Motorik und der Anreiz für Herausforderungen der Senioren gestärkt werden. Im Vordergrund stehen aber laut Iretzberger der Spaß, die Unterhaltung und die Geselligkeit. Die vier Disziplinen bestehen zum einen aus dem Kegelscheiben. Auf der Holzkegelbahn im Gasthaus Schreiner werden 10 Schub, immer auf die vollen Kegel, durchgeführt. Eine weitere Disziplin ist das Schießen mit

dem Luftgewehr im Schützenhaus in Reut. Hier werden 10 Schuss sitzend absolviert. Wer noch nie ein Sport-Luftgewehr in der Hand hatte, braucht sich keine Sorgen machen. Vom freundlichen und hilfsbereiten Aufsichtspersonal der Buchbergerschützen Reut erfolgt eine Einweisung und Hilfestellung am Schießstand. Es dürfen auch Probeschüsse absolviert werden. Dritte Disziplin ist das Minigolfen in der Anlage von Zeilarn. Hier wird auf den vorhandenen Bahnen gespielt. Wer die wenigsten Schläge zum Einlochen des Balles benötigt, ist hier im Vorteil. Die vierte und letzte Disziplin ist ein Quiz mit 10 Fragen. Hier gibt es 10 allgemeine und lösbare Fragen aus verschiedenen Bereichen der Gemeinde Reut (Sport, Politik, Kirche usw.) zu beantworten. Pro Frage stehen drei Antworten auf dem Papier zur Verfügung, wobei nur eine Antwort richtig ist und diese mit einem Kreuzchen markiert werden muss. Aus dem Gesamtergebnis dieser vier Disziplinen wird dann der Sieger ermittelt. Die Siegerehrung mit Preisverleihung wird durch den 1. Bürgermeister der Gemeinde Reut, Herrn Alois Alfranseder, und dem Seniorenbeauftragten, Ludwig Iretzberger, mit musikalischer Umrahmung im Gasthaus Pechaigener in Noppling durchgeführt. Der Sieger bekommt einen Glaspokal überreicht. Ebenfalls einen Pokal bekommen der zweite und dritte Sieger, außerdem bekommen alle Teilnehmer eine Urkunde und eine Medaille überreicht. Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Reut, Herr Alois Alfranseder, der 2. Bürgermeister, Herr Heinrich Hutterer, sowie der 3. Bürgermeister, Herr Konrad Prinz, werden für die drei Erstplatzierten einen Pokal spendieren. Zur besseren Organisation ist eine Anmeldung bei Ludwig Iretzberger (**Tel.08572/967996 oder 0171/8315284**) erforderlich. In der Gesamtwertung können nur Seniorinnen und Senioren berücksichtigt werden, die sich an allen 4 Disziplinen beteiligen. Die Veranstaltungen werden natürlich unter Einhaltung der Corona-Regeln durchgeführt. Die Gemeinde hofft auf eine rege Beteiligung an der Gemeindemeisterschaft und wünscht allen Senioren viel Erfolg, Spaß und Geselligkeit bei der Premiere der Gemeindemeisterschaft.

### ***Termine für Gemeindemeisterschaft der Senioren:***

Luftgewehrschießen am **07.05.2022 um 14:00 Uhr** im Schützenhaus in Reut

Kegelscheiben am **19.05.2022 um 14:00 Uhr** auf der Holzkegelbahn im Gasthaus Schreiner

Minigolfen und Quizfragen am **02.06.2022 um 14:00 Uhr** auf der Minigolfanlage in Zeilarn

Pokalverleihung von Gemeindemeisterschaft mit musikalischer Unterhaltung am **19.06.2022 um 13:30 Uhr** im Gasthaus Pechaigner

**(Zur Pokalverleihung sind auch Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen, die sich nicht an der Gemeindemeisterschaft beteiligen können)**



### **Sanierung und Anbau des Feuerwehrhauses Reut**

Nachdem das bestehende Feuerwehrhaus schon etwas in die Jahre gekommen ist und nicht mehr der aktuellen Norm entspricht bzw. teilweise gegen Unfallvorschriften verstoßen hat, begann die Feuerwehr mit der Planung einer Sanierung und Anbau einer zusätzlichen Halle. Ein großer Aspekt für die Neugestaltung waren auch die fehlenden sanitären Einrichtungen und ein Einbau einer Heizung sowie die Entzerrung der Umkleiden zur Fahrzeughalle, somit ergab sich auch ein zusätzlicher Stauraum für alle Gerätschaften. Da sich die Aufgaben der Feuerwehr immer umfangreicher gestalten und bei Einsätzen, besonders bei Verkehrsunfällen, oft nur noch die zuständige Feuerwehr alarmiert wird, wurde in dem Anbau bereits ein Stellplatz für einen Mannschaftstransportwagen integriert.

Um auch den Bedürfnissen von vorgeschriebenen Schulungen und Ausbildungen nachkommen zu können, wurde auch ein Schulungsraum mit Büro integriert.

Für die Genehmigung der Um- und Anbaumaßnahmen wollen wir uns beim Gemeinderat mit damaligen Bürgermeister Haslinger, den ausführenden Firmen und allen Mitgliedern, die viele Arbeitsstunden aufgebracht haben, um das Bauvorhaben zu verwirklichen, bedanken.

Der Ablauf der Einweihungsfeierlichkeiten wird dann unten beschrieben.

Was lange währt, wird endlich gut, heißt es doch so schön....

...coronabedingt hat sich alles in die „Länge“ gezogen. Wie schon beschrieben, wurde im Jahre 2019 bzw. 2020 mit umfangreichen Renovierungsmaßnahmen/Umbaumaßnahmen das FFW-Haus



in Reut komplett neu gestaltet. Es sollte eine Einweihungsfeier mit allen am Bau Beteiligten im Frühjahr 2020 stattfinden – diese wurde noch vom damaligen Bürgermeister, dem jetzigen Altbürgermeister, und Ehrenbürger Otto Haslinger terminlich festgesetzt – leider machte dann Corona, wie bei vielen anderen Themen, dieser Feierlichkeit einen Strich durch die Rechnung. Zwischenzeitlich haben wir auch den nebenan liegenden gemeindlichen Bauhof durch einfache Umstrukturierungs- und Erhaltungsmaßnahmen aufgewertet. Nun ist ein idealer Zeitpunkt das „Geschehene“ mit einer würdigen Einweihungsfeier zu begehen. Dies geschieht mit den geladenen Gästen am Samstag, den 28.05.2022 in der Halle des Feuerwehrhauses in Reut. Die feierliche Weihe beginnt um 12.00 Uhr mittags und wird von unserem Pfarrer Wolfgang Reincke mit den Gästen vorgenommen. Musikalisch umrahmt wird diese Feierlichkeit von unserer Jugendblasmusik aus Reut – wir freuen uns sehr darauf!

Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr hat dann die gesamte Bevölkerung Gelegenheit, im Rahmen eines „Tag der offenen Tür“, die Räumlichkeiten der Feuerwehr und des Bauhofes zu besichtigen.

Unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner sowie unsere Bauhoftruppe freuen sich über jeden Besucher/Besucherin. Als Bürgermeister und Dienstherr beider Institutionen lade ich auch im Namen des Gemeinderats recht herzlich zu dieser



Besichtigung ein und freue mich ebenso auf zahlreiches Interesse. Lassen sie sich einfach überraschen und schauen sie einfach mal vorbei.

### **Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die FFW Reut**

Die Freiwillige Feuerwehr Reut stellte im Frühjahr 2021 einen Antrag auf einen Mannschaftstransportwagen, für die ordnungsgemäße Bereitstellung der Einsatzkräfte bei Einsätzen und für notwendige Besorgungsfahrten während der Einsätze.

Für die Verkehrsabsicherung bei Unfällen z. B. auf der Staatsstraße 2112, welche sich in den letzten Jahren immer häufte und meist nur noch die zuständige Wehr allein alarmiert wird. Hier wurden zur Absicherung der Einsatzstelle meist private PKW verwendet, welche sich schwierig im rechtlichen Rahmen vertreten lassen und kein Versicherungsschutz besteht.

Des Weiteren ist es eine Erleichterung für die Durchführung von Übungen, hauptsächlich im Jugendbereich. Da einige Übungen nicht am Feuerwehrhaus abgehalten werden können und ein entsprechender Platz aufgesucht werden muss, ist es oft schwierig, die Anwesenden zum Übungsort zu verbringen. Hierzu sind auch nicht immer ausreichend Privatfahrzeuge vorhanden und die Übungen müssen abgesagt werden.

Bei der Verwendung von privaten Fahrzeugen bei den Einsätzen, Absicherungen und Übungen besteht nicht nur die Gefahr, dass hier unnötige kleine Unfälle an den privaten Fahrzeugen passieren können, sondern auch die Verschmutzung durch die kontaminierte Einsatzkleidung ist ein Thema, welches umgangen werden kann.

Um eine stetige Einsatzbereitschaft sicherzustellen, die gestiegenen Anforderungen zu erfüllen und dem unter anderem oben genannten Punkten entgegenwirken zu können,

hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, dem Antrag der Feuerwehr zu folgen und der Anschaffung zugestimmt. Im Moment befindet sich das Fahrzeug in der Ausschreibung und wir hoffen, dass wir es bald in den Dienst nehmen können.



### **Leistungsabzeichen der Feuerwehr Reut**

Wochenlang hieß es mehrfach: „Brand eines Nebengebäudes, keine Menschen und Tiere in Gefahr, Wasserentnahmestelle der Hydrant, Lage des Verteilers eine B-Länge voraus...“. Und dann lief alles Hand in Hand.

Am 10.09.2021 war es dann so weit. Die Teilnehmer der Feuerwehr Reut traten zur Abnahme des Leistungsabzeichens in verschiedenen Stufen an. Jetzt galt es zu zeigen, ob der immer wieder einstudierte Ablauf klappen würde.

Nachdem der Gruppenführer (Steiner Thomas, Stufe Gold/Rot) und der Maschinist (Haslinger Stefan, Stufe Gold) in Ihren Eigenschaften gesetzt wurden, musste die restliche Gruppe auch nicht ausgelost werden, da hier alle Teilnehmer die Stufe Bronze hatten und die ebenfalls gesetzt sind. Nachdem die Zusatzaufgaben für die „Gold-Stufen“ abgearbeitet waren, lies der Gruppenführer die ganze Gruppe mit den Teilnehmern: Angloher Jakob, Goblirsch Max, Kronschnabl Thomas, Pinzl Alexander, Schöfberger Manuel, Schöfberger Marco und Steiner Andreas vor dem Fahrzeug antreten und meldete den Schiedsrichtern: KBM Ludwig Maßberger, KBM a.D. Manfred Deser und KJFW Gottfried Burner, dass die Gruppe zur Abnahme bereit ist. Dann kam der Einsatzbefehl. Die einzelnen Trupps rüsteten sich aus und der Gruppenführer erkundete in der Zwischenzeit die Lage. Als alle Aufgaben und Befehle abgearbeitet wurden und der Befehl: „Wasser halt!“ ausgerufen wurde, war die Spannung groß, ob sich das wochenlange Üben gelohnt hatte. Nach kurzer Beratung der Schiedsrichter folgte nun das Ergebnis. Es hat geklappt. Die Gruppe hat mit Bravour bestanden und konnte somit den Abend noch gemütlich ausklingen lassen.

Hierzu wollen wir allen Teilnehmern noch einmal auf das herzlichste Gratulieren und uns bei den zusätzlichen Helfern an den Übungstagen bedanken. Dies waren: Simone Waldhör, Martin Edhofer, Christian Brunner und Hermann Roiner.

Die Abzeichen wurden am 12.02.2022 durch Herrn Bgm. Alois Alfranseder im Rahmen einer kleinen Brotzeit im Gasthaus Schreiner in Reut übergeben.

### **Die Vorstandschaft der FFW Taubenbach**

Ende vergangenen Jahres standen bei der Feuerwehr Taubenbach Neuwahlen an.

Aus dieser Wahl ergab sich folgende Vorstandschaft: Erster Kommandant wurde Andreas Schupfner. Sein Stellvertreter ist Felix Grashuber. Erster Vorstand bleibt Christian Harböck. Für den Posten des zweiten Vorstandes stellte sich Martin Ebenhofer zur Verfügung, welcher neu in die Vorstandschaft gewählt wurde. Stefan Hirz bleibt Kassier und lenkt auch in den nächsten 6 Jahren die

finanziellen Geschicke der Wehr. Als Kassenprüfer stellten sich wieder Reinhard Stallbauer und Alfons Kleeberger zur Verfügung, Schriftführerin bleibt Christina Jindra. Zur weiblichen Unterstützung in der Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Taubenbach wurde Stefanie Hautz als zweite Dame und Beisitzerin neu gewählt. Außerdem sind die weiteren Führungsdienstgrade mit in der Vorstandschaft: Gruppenführer sind Dorfner Bastian, Hopper Julian und Jetzlsperger Thomas. Die Jugendgruppe leiten Wallner Michael, Hofer Markus und Pleininger Stefan.



### Fahrzeughalle der FFW Taubenbach an Vorgaben und Bedürfnisse angepasst

Aufgrund von Sicherheitsaspekten wurde die Fahrzeughalle der Taubenbacher Wehr umgestaltet. Ziel war es, dass die Feuerwehrler zum Umkleiden nicht mehr vor oder hinter dem Feuerwehrauto vorbeimüssen und so das Unfallrisiko verringert wird. Hierzu wurden die Umkleiden neu angeordnet mit dem Ergebnis, dass für die Lagerung der Hilfsstoffe wie z. B. Reserveschläuche, Diesel, Benzin oder auch Ölbindemittel mehr Platz geschaffen wurde. Zusätzlich wurde auch eine Werkbank für Reparaturarbeiten angeschafft.

Die Planung und Umsetzung wurde vorwiegend von Bastian Dorfner, Michael Wallner und Felix Grashuber durchgeführt. Tatkräftig unterstützte sie Daniel Gschöderer bei den Trockenbauarbeiten, Edwin Rohner bei den Malerarbeiten, Peter



Grashuber bei den Verputz- und Fliesenlegerarbeiten. Thomas Harböck schreinerte die neue Werkbank.



Die Feuerwehr Taubenbach bedankt sich vielmals für Euer Engagement!

### Ein herzliches „Griass Gott“ miteinander An dieser Stelle darf sich nun die Freiwillige Feuerwehr Randling vorstellen:

Offiziell gegründet wurde unsere Wehr am 10. August 1881, wobei sie sich damals in die Gruppen „Willenbach“ und „Noppling“ aufteilte. Erst 1962 wurden diese beiden Gruppen wieder zu einer Wehr, der Freiwilligen Feuerwehr Randling, zusammengelegt.

Seit 1970 befindet sich die Feuerwehr nun im damals neu erbauten Feuerwehrhaus in Mitterwillenbach. Im Gerätehaus finden aktuell das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF), ein Mehrzweckanhänger und die Spinde der Feuerwehrmänner/-frauen Platz, außerdem befindet sich hier auch ein Schlauchturm zum Trocknen der Schläuche.

Der Aufenthaltsraum wird nach Einsätzen und Übungen nicht nur von den Kameraden und Kameradinnen der Wehr, sondern auch von unserer Jugendgruppe genutzt.

Uns freut es sehr, dass sich derzeit 10 junge Menschen entschlossen haben, sich mit den Aufgaben und Tätigkeiten einer Feuerwehr vertraut zu machen. Dazu treffen sich die Mädchen und Jungen regelmäßig am Feuerwehrhaus. Wer Interesse hat, darf jederzeit vorbeikommen.

(der Jugendübungsplan ist unter <http://randling.feuerwehren.bayern> einzusehen)

Nachdem die Neuwahlen aufgrund von Corona verschoben werden mussten, konnte nun endlich am 08.04.2022 die neue Vorstandschaft gewählt werden:

- 1. Vorstand - Robert Hennersberger
- 2. Vorstand – Roland Schantz

- 1. Kommandant - Bernhard Maguli
- 2. Kommandant - Andreas Pichlmeier
- Kassier - Thomas Lindl
- Schriftführer – Roland Erhart
- Beisitzer - Robert Rogger
- Beisitzer – Alexander Lindl
- Beisitzer - Stefan Karpfinger
- Beisitzer – Sebastian Brunner
- Jugendwart – Manuel Eder



Die neu gewählte Vorstandschaft

Sehr erfreulich ist auch, dass unser Grillfest dieses Jahr wieder wie gewohnt stattfinden kann. Es wird gegrillt, kühle Getränke werden bereitgestellt und für die Naschkatzen wartet eine Auswahl an Kuchen und Gebäck.

Am **Samstag, den 06.08.2022** laden wir darum herzlich ein und freuen uns auf zahlreichen Besuch.



### Wanderung entlang der Gemeindegrenzen rund um Reut

Unsere Gemeinde hat einen Gesamtumfang von ca. 55 km und somit viele Gemeindegrenzen in allen Richtungen (Wittibreit, Simbach, Kirchdorf, Zeilarn, Julbach und Tann). Diese Gemeindegrenzen muss man aber erst mal suchen, sie sind oft

nicht leicht zu finden und manchmal bildet ein Graben, ein Bachlauf oder ein alter Weg die Grenze. Auf die Idee, unsere Gemeindegrenzen zu erkunden und diese abzugehen, kam Manfred Niedermüller, 56 Jahre alt, aus Mittertaubenbach, im Sommer 2020.

Sein Gesundheitsprogramm brachte ihn auf diese Idee, da durch regelmäßige Wanderungen die Muskulatur besser aufgebaut werden kann. Da Manfred aber nicht immer die gleiche Strecke gehen wollte, weil dies zu eintönig ist, hat ihm seine Ehefrau eine Wanderkarte und einen Ortsplan der Gemeinde Reut geschenkt. Dadurch wurde er animiert, seine Wahlheimat zu erkunden und neben den Ortsteilen Noppling, Reut und Taubenbach auch die gesamten Gemeindegrenzen kennenzulernen.



Manfred begann in Tagesetappen, immer von seiner Haustür in Mittertaubenbach aus, unsere Gemeinde und die Grenzen zu erforschen. Er startete meist frühmorgens gegen 6 bis 7 Uhr, wobei eine Tagesetappe zwischen 4 und 9 Stunden betrug. Diese Etappenerkundung machte er an 10 bis 12 Tagen und kam danach immer wieder nach Hause zurück. Am nächsten Tag startete er wieder von daheim aus zur nächsten Gemeindegrenze.

Nachdem Manfred alle Gemeindegrenzen ausfindig gemacht hatte und alles in Tagesetappen abgegangen war, schaffte er in zwei aufeinanderfolgenden Tagen die Gesamtumrundung unserer ganzen Gemeinde. Am ersten Tag ging er ca. 9 Stunden und am zweiten Tag ca. 6 Stunden.

Gewandert ist Manfred immer schnellen Schrittes und Pausen waren auch nicht wirklich eingeplant. Er trotzte Wind, Regen, Hitze und Kälte und war übergelukkig, dass er es tatsächlich geschafft hat. Der primäre Erfolg des Muskelaufbaus wurde ihm dann auch von seinem Physiotherapeuten bestätigt, dies bestärkte Manfred in seinen Aktivitäten.

Was Manfred sehr beeindruckt hat, ist die Tatsache, dass unsere Gemeinde viele Flecken aufweist, wo man mutterseelenalleine inmitten der Natur wandern kann und dem Zwitschern der Vögel, dem Rascheln der Blätter und dem Rauschen des Baches ohne jegliche störende Nebengeräusche lauschen und die Wanderung genießen kann.

Es gibt dazu noch eine Neuigkeit:

Am 15. April 2022 hat Manfred die Gesamtumrundung von ca. 55 km an einem Tag in 11 Stunden geschafft. Dazu bewegt hat ihn der Gedanke, dass er pro gegangenem Kilometer für die Ukraine-Hilfe der Gemeinde Reut spenden möchte.

Respekt für die tolle Leistung, dazu kann man nur gratulieren und ein herzliches Dankeschön für die Spende.

## **24 Stunden Radeln für die Ukraine**

Iretzberger Ludwig radelt für Ukraine Flüchtlinge - 10 000 Euro gespendet

Gemeinderat Iretzberger Ludwig organisierte eine Benefizveranstaltung, um Spenden für die bereits anwesenden und noch zu erwartenden ukrainischen Flüchtlinge in der Gemeinde Reut zu sammeln. Iretzberger radelte im Jahr 2012 von Taubenbach in die Mongolei und hatte dabei auch die Ukraine über eine Distanz von 2000 Kilometer durchquert. Dabei kam er durch die Städte Lwiw, Kiew und Luhansk, die leider den meisten durch die aktuell schlimmen Ereignisse bekannt sind. Er war damals so begeistert von den Einheimischen und deren Hilfsbereitschaft, dass er sich jetzt angesichts der schrecklichen Ereignisse vorgenommen hat, auch etwas von dieser Hilfsbereitschaft zurückzugeben. So entstand die Idee vom 24 Stunden radeln für die Ukraine. Es durften sich neben Iretzberger Ludwig auch viele Hobbyradler aus der Gemeinde Reut und auch aus den Nachbargemeinden beteiligen. Denn jeder der gefahrene Meter und jeder Höhenmeter zählte für den guten Zweck. Die Strecke wurde von Iretzberger nach dem Gesichtspunkt ausgewählt, dass wenig Autoverkehr herrscht. Der Rundkurs hatte eine Länge von 17 Kilometern und dabei musste eine Höhe von 285 Meter überwunden werden. Insgesamt konnte die Strecke als schwierig eingestuft werden. Beim Start am Samstag um 14<sup>00</sup> Uhr bei launischem Aprilwetter war Iretzberger Ludwig zuversichtlich, dass er die 24 Stunden durchradeln kann. Im Gasthaus Schreiner, wo sich auch der Start- und Zielbereich befand, richtete sich Iretzberger sein Basislager für Wechselkleidung und Proviant ein. Im Gasthaus Schreiner wurde außerdem ein Kuchenbuffet aufgebaut, welches von vielen fleißigen Händen um die Damen von Zöls Silvia bestückt wurde. Hier konnte sich jeder für eine Spende in die Spendenbox etwas Köstliches mit nach Hause nehmen. Hier war der Andrang bereits am Samstag so groß, dass die Damen am Samstagabend in ihren Küchen nochmals für Nachschub am Sonntag sorgen mussten. Bei der Anmeldung stand auch nochmals eine Spendenbox bereit und Iretzberger eröffnete im Vorfeld auch noch ein Treuhandkonto für weitere Spenden von Privatleuten, Firmen und Institutionen. Am 09. April um 14<sup>00</sup> Uhr standen dann

bereits viele Mitradler und ca. 50 Zuschauer bereit. Der Startschuss erfolgte durch den 1. Bürgermeister der Gemeinde Reut, Herrn Alfranseder Alois, der sich auch mit seiner Frau Sandra an der ersten Runde sowie am Sonntagvormittag nochmals bei einer Runde beteiligte.

Jetzt wurde die Strecke von Iretzberger Ludwig und seinen Mitfahrern bei windigem Wetter Runde um Runde abgespult. Bei den Anstiegen nach Wadelsberg und Gaisberg konnte man auf der Straße mit Kreide bemalt den Schriftzug "**Auf gehts Lugge**" lesen. Außerdem wurde auf der Strecke von Anwohnern ein Plakat, bemalt mit ukrainischer Fahne und dem Schriftzug "**Auf gehts Wiggall**" sowie ein weiteres Plakat mit der Aufschrift "**Radeln für den Frieden**", aufgestellt. Besonders schön und hilfreich fand Iretzberger, dass er nie alleine geradelt ist. Immer waren andere Radler mit ihm auf der Runde, sogar Tief in der Nacht. Verteilt auf die ganzen 24 Stunden beteiligten sich etwa 80 Radler.



Das war schön und immer unterhaltsam, erklärt Iretzberger. Aufhalten ließ sich Iretzberger auch nicht von einem Schneegestöber und Temperaturen um den Nullpunkt während der Nacht, außerdem hatten die Radler mit kühlem Wind zu kämpfen. Bei seiner Ankunft exakt 24 Stunden nach dem Start standen viele Freunde, Bekannte und auch Bürgermeister Alfranseder Alois sowie mehrere Gemeinderäte beim Gasthaus Schreiner Spalier. Unter dem Glockengeläut, organisiert von Pfarrer Wolfgang Reincke, der unter anderem auch sonntags in den Morgenstunden eine Runde mit seinem Radl drehte, und begleitet mit dem bayerischen Defiliermarsch aus dem Lautsprecher

kam der Dauerradler wieder an. Ihm war dabei nicht anzumerken, dass er bereits 22 Runden und mittlerweile 366,5 Kilometer und fast 6.000 Höhenmeter in den Beinen hatte. Der Bürgermeister übermittelte Iretzberger am Ziel noch Dankesworte. Iretzberger bedankte sich anschließend noch beim 1. Bürgermeister der Gemeinde Reut und den Gemeinderäten für die Unterstützung. Außerdem bedankte er sich bei den Damen für das Backen von Kuchen und Torten und das Verteilen der Köstlichkeiten am Kuchenbuffet. Ein Dank galt auch der Gastwirtsfamilie Schreiner, allen Radfahrern die sich während den 24 Stunden trotz launischem Aprilwetter an den Runden beteiligten und den Kameraden der KSRK Reut-Randling für die Hilfestellung und für die Tätigkeiten bei der Anmeldung. Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich allen Privatpersonen, Firmen und Institutionen für die zahlreichen Spenden in den Spendenboxen sowie den Überweisungen von Spenden auf das Treuhandkonto. Von den Radlern wurden insgesamt 218 Runden absolviert, das sind insgesamt 3.706 Kilometer und 62.130 Höhenmeter. Mittlerweile steht auch der Gesamtstand der Spendenaktion fest. Es wurden unglaubliche 10.000 Euro gespendet. Am Kuchenbuffet wurden 1.157,20 Euro gespendet. In die Spendenbox an der Anmeldung wurden 2.842,80 Euro gespendet. Auf das Treuhandkonto wurden nochmals 6.000 Euro gespendet. Die Spendensumme von 10.000 Euro wurde bereits der Gemeinde Reut für die ukrainischen Flüchtlinge übergeben. Iretzberger ist begeistert von der gespendeten Summe. Die gefahrenen Kilometer und Höhenmeter wurden durch die Spenden der Firmen, Institutionen und Privatpersonen in bare Münze umgesetzt. Im Vorfeld wäre

Iretzberger mit einer Spendensumme von 3.000 bis 4.000 Euro durchaus zufrieden gewesen. Aber nun sind es unglaubliche 10.000 Euro geworden, damit ist er mehr als zufrieden und hätte niemals damit gerechnet. Sein Fazit: Eine durchaus gelungene Spendenaktion und ein Traum, dass bei den witterigen Wetterverhältnissen so viele mitgemacht haben und so viel gespendet wurde. Vielen Dank nochmals an alle.

### **Einfach mal D A N K E sagen**

Ukrainehilfe in der Gemeinde Reut ist dem Gemeinderat und mir als Bürgermeister sowie den Bürgern der Gemeinde Reut sehr wichtig.

Unserem Aufruf zur Hilfe und Mithilfe folgten unzählige viele Gemeindebürgerinnen/bürger, Vereine, Firmen, die Kirche und Institutionen unserer Gemeinde. Die Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität, die diesen geflüchteten Personen in unserer Gemeinde zugutekommt, ist unbeschreiblich. So konnte mit Ihrer Mithilfe vieles zur Unterstützung der Ukraineflüchtlinge, die mittlerweile in unserer Gemeinde sind, erfüllt werden.

Für uns alle war es bis vor kurzer Zeit eigentlich unvorstellbar, dass noch so etwas in Europa, quasi vor unserer Haustüre in der heutigen Zeit geschehen kann. Wollen wir hoffen, dass dieses grausame Geschehen baldigst ein Ende finden wird. Es wäre den „Geflohenen“ zu wünschen, dass sie wieder zurück in Ihre Heimat können.

Bis dahin werden wir alles Mögliche tun, den Betroffenen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu machen. Es ist ja auch nicht ausgeschlossen, dass die eine oder andere Familie auch auf Dauer hierbleibt und sich eine „neue Heimat“ aufbaut.

Dabei wollen wir Ihnen weiterhin helfen, sei es mit Sach- oder Lebensmitteln und anderen Hilfeleistungen, die zur Integration bei uns dienen.

Wir haben mittlerweile auch ein Spendenkonto eingerichtet. Hier sind schon etliche Privatspenden eingegangen.

**Ukrainehilfe Gemeinde Reut  
IBAN DE36743514300010548964**

Auch auf dieses Konto gingen bereits Privatspenden, Spenden von Firmen, Vereinen und gemeindlichen Institutionen ein. Diese Spenden sind durch sehr gelungene und außergewöhnliche Aktionen entstanden und haben somit unser Spendenkonto aufgefüllt. Eine unabhängige Spendenkommission unter der Leitung von 2. Bgm. Hutterer wird dann diese Spenden zielgerecht für „unsere Flüchtlinge in der Gemeinde Reut“ einsetzen.

Mit Ihrer Mithilfe haben sie alle ein großartiges Zeichen gesetzt!! Nicht zu vergessen sind natürlich auch die Personen, die die Flüchtlinge in ihrem Zuhause aufnehmen – das ist schon sehr lobens- und ehrenwert.



Dadurch wird den neuen Gemeindegürgern erst dies möglich gemacht, was Sie in ihrer Heimat nicht mehr haben. Sie können in ihrer neuen Bleibe vorübergehend oder aber auch für länger in Frieden, Ruhe und ohne Angst leben. Den seelischen Schmerz müssen sie ohnehin noch selber tragen, und der, glaube ich, ist groß genug. Dafür sage ich ganz einfach nochmal an alle, die hier in so unkomplizierter und ehrlicher Art mitgeholfen haben und auch weiterhin mithelfen werden, ein herzliches vergelts Gott!!!!  
Helfen wir weiter und tun, was wir können, das ist mir nicht nur als Privatperson, sondern auch als Bürgermeister sehr wichtig – der Gemeinderat

und ich schätzen Ihre Mithilfe und Unterstützung jeglicher Art sehr, wir sind sehr dankbar, für mittlerweile ca. 4.000 Euro die dadurch zustande kamen.  
Die „neuen Gemeindegürgern“ wissen dies übrigens ebenso sehr zu schätzen – dies wurde bereits mehrmals uns gegenüber kundgetan.  
Sie sind sehr dankbar für die Hilfe, die ihnen bisher zuteil wurde und sehen dies in keinsten Weise als Selbstverständlichkeit. Sie nehmen die Hilfe gerne an und sind dankbar hier bei uns sein zu dürfen!!!  
Wünschen wir uns allen weiterhin ein gutes Miteinander und ein baldiges Ende dieses sinnlosen Krieges.



Spendenübergabe von Ludwig Iretzberger aus dem 24h Radfahren, Gemeinde Reut

## Unsere Wasserqualität

Unser Wasser entspricht dem Härtebereich „Hart“ nach dem Waschmittelgesetz. Gerne können Sie weitere Werte bzw. Analysen direkt bei uns anfragen bzw. im Internet ([www.zwr.de](http://www.zwr.de)) unter der Rubrik „Unser Wasser“ → „Wasserqualität und Analyse“ abrufen. Hier sind zudem weitere Details über die Wasserversorgung in den Orten genannt.

### Ihr Zweckverband Wasserversorgung Rottal

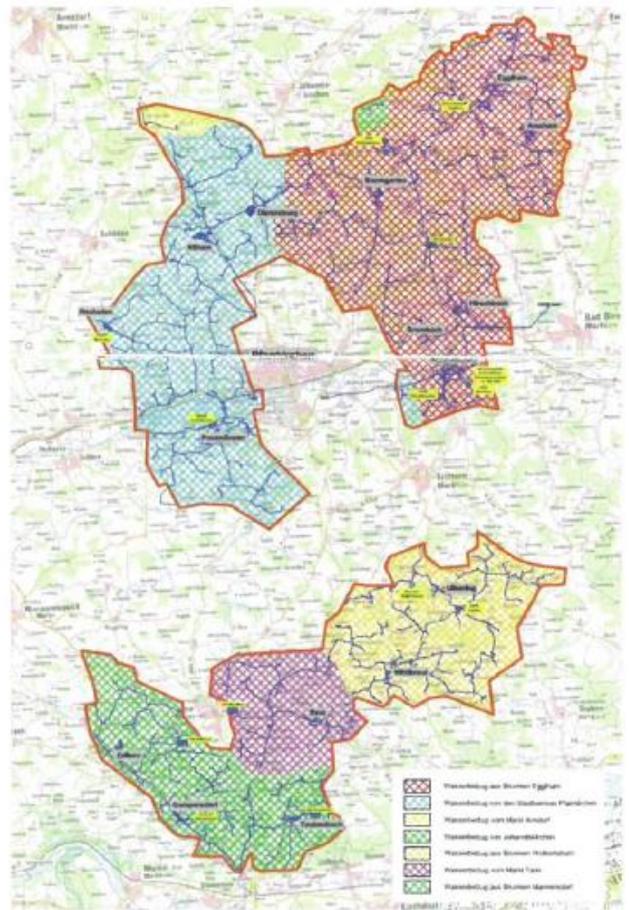
Telefon  
Zentrale: 08744 / 96 12-0  
Telefax: 08744 / 96 12-22  
E-Mail: [info@zwr.de](mailto:info@zwr.de)  
Internet: [www.zwr.de](http://www.zwr.de)

#### Rufbereitschaft:

Wir sind in Notfällen rund um die Uhr unter

**08744 / 96 12-0**

**für Sie erreichbar!**



	Einheit	Egglham	Mannersdorf	Wolkertsham	Pfarrkirchen	Tann	Johannis- kirchen	Arnstorf	Grenzw.
Härtebereich		Hart	Hart	Hart	Hart/Hart	Hart	Hart	Hart	-
Gesamthärte (CaCO <sub>3</sub> )	mmol/l	3,39	3,98	5,68	-	2,7	-	n.b.	-
pH-Wert		7,30	7,60	7,50	7,69 / 7,62	7,35	7,77	7,41	6,5 - 9,5
Leitfähigkeit	µS/cm	603	492	552	546 / 432	630	440	541	2790
Gesamthärte	°dH	19,0	15,0	16,5	16,5 / 14,1	18,2	15,3	16,4	-
Sauerstoff	mg/l	7,3	8,3	7,3	4,3 / 6,5	2,6	-	n.b.	-
Calcium	mg/l	71,5	63,3	78,1	74 / 65	76,2	52,9	71,2	-
Magnesium	mg/l	39,2	24,0	26,2	26 / 22	32	34,3	28	-
Natrium	mg/l	6,87	5,45	4,91	5,2 / 2,7	8,1	9,7	5,5	200
Kalium	mg/l	1,84	0,841	1,58	<1 / 1,6	1,3	1,9	0,8	-
Eisen	mg/l	<0,010	0,01	0,011	<0,02	0,006	<0,005	<0,005	0,2
Mangan	mg/l	<0,003	<0,003	<0,003	<0,005	<0,002	<0,005	<0,005	0,05
Nitrit	mg/l	<0,005	<0,005	<0,005	<0,05	< 0,01	<0,02	<0,02	0,5
Nitrat	mg/l	1,57	6,01	0,23	1,5 / <1	13,6	2,7	10,2	50
Chlorid	mg/l	6,88	13,8	1,08	12,2	18,9	1,5	6,4	250
Sulfat	mg/l	14,8	36	18	44 / 12	40,9	9,4	7,9	250
Uran	µg/l	<0,0001	0,003	0,0009	<0,2 / 0,61	4,3	<0,0001	0,7	10

### Mai 2022

01. Mai 2022 (Sonntag)	13:00 Uhr	Buchbergschützen Reut	Schützenhaus Reut Maifest – Pflanzenbasar Frauenkreis
01. Mai 2022 (Sonntag)	19:00 Uhr	Kath. Frauenkreis Taubenbach	Maiandacht/Muttertagfeier Gasthaus Hack, Taubenbach
11. Mai 2022 (Mittwoch)	19:00Uhr 20:00 Uhr	Gottesdienst Kath. Frauenkreis Reut	Gasthaus Pechaigener Kaffeekränzchen
07. Mai 2022 (Samstag)	13:30 Uhr	Kindergarten Taubenbach	Spielefest für Kindergarten-Familien
22. Mai 2022 (Sonntag)	10:00 Uhr	Seniorenclub	Taubenbach Gründungsfest, Kirche
26. Mai 2022 (Donnerstag)	ab 11:00 Uhr	KRK Taubenbach	Gaisberg, Taubenbach Waldfest
27. Mai 2022 (Freitag)	18:30 Uhr	FFW Reut	Feuerwehrhaus Reut Weinfest
29. Mai 2022 (Sonntag)	11:00 Uhr	FFW Reut	Feuerwehrhaus Reut Dorffest

### Juni 2022

08. Juni 2022 (Mittwoch)	11:30 Uhr	Seniorenclub	Ausflug Falknerei Noppling
12. Juni 2022 (Sonntag)	10:00 Uhr	KSRK Reut-Randling	Gasthaus Schreiner, Reut Jahresfest
24. Juni 2022 (Freitag)	19:00 Uhr	Kolpingfamilie Reut	Schützenhaus Reut Sonnwendfeier

### Juli 2022

01. – 03. Juli 2022 (Freitag - Sonntag)		DJK-SV Taubenbach	Sportplatz Taubenbach Sportplatzfest
06. Juli 2022 (Mittwoch)	08:00 Uhr	Seniorenclub	Jahresausflug Pillersee Noppling
09. Juli 2022 (Samstag)		KiGa Förderverein	Bläserkonzert Turnhalle
17. Juli 2022 (Sonntag)	10:00 Uhr	Pfarrrei Taubenbach	125 Jahr Feier Pfarrrei Taubenbach Gottesdienst anschließend Feier im Gasthaus Hack, Taubenbach
21. Juli 2022 (Donnerstag)	20:00 Uhr	Kath. Frauenkreis Reut	Jahresversammlung Gasthaus Pechaigener
23. Juli 2022 (Samstag)	13:30 Uhr	Seniorenclub	Noppling Jahreshauptversammlung
28. – 31. Juli 2022 (Donnerstag – Sonntag)		SV Reut	Sportplatz Reut Sportplatzfest

### August 2022

06. August 2022 (Samstag)	18:00 Uhr	FFW Randling	Feuerwehrhaus Randling, Willenbach Grillfest
12.08. – 14.08.2022 (Freitag – Sonntag)		Buchbergschützen Reut	Zeltlager in Waging a. See
13. August 2022 (Samstag)		SV Reut	Sportplatz Reut Tag der Jugend
20. August 2022 (Samstag)	ab 16:00 Uhr	FFW Taubenbach	Straßenfest, beim FFW-Haus Taubenbach

### September 2022

07. Sept. 2022 (Mittwoch)	11:30 Uhr	Seniorenclub	Fahrt ins Blaue Noppling
10. 09. – 11.09.2022		KSRK Reut-Randling	Reut Herbstfest mit Militärausstellung
24. Sept. 2022 (Samstag)	17:00 Uhr	DJK-SV Taubenbach	Oktoberfest
30. Sept. 2022 (Freitag)	20:00 Uhr	Kolpingfamilie Reut	Jahreshauptversammlung

### Oktober 2022

21. Oktober 2022 (Freitag)	19:30 Uhr	FFW Taubenbach	Gasthaus Hack, Taubenbach Kameradschaftsabend
22. Oktober 2022 (Samstag)	13:30 Uhr	Seniorenclub	Gasthaus Hack, Taubenbach Musiknachmittag

### November 2022

05. November 2022 (Samstag)	20:00 Uhr	Buchbergschützen Reut	Gasthaus Schreiner, Reut Schützenball
11. November 2022 (Freitag)	17:00 Uhr	Kindergarten Tauben- bach	Martinsfest
25. November 2022 (Freitag)	19:30 Uhr	FFW Reut	Gasthaus Schreiner, Reut Adventsfeier
26. November 2022 (Samstag)		KiGa Förderverein	Taubenbach Weihnachtliche Veranstaltung
27. November 2022 (Sonntag)	18:00 Uhr	Gottesdienst Frauenkreis Taubenbach	Gasthaus Hack, Taubenbach Adventsfeier

### Dezember 2022

02. Dezember 2022 (Freitag)	ab 17:30 Uhr	Buchbergschützen Reut	Schützenhaus Reut Nikolausschießen
08. Dezember 2022 (Donnerstag)	19:00 Uhr 20:00 Uhr	Andacht zum Advent Kirche Reut Kath. Frauenkreis Reut	Adventsfeier Gasthaus Schreiner, Reut
09. Dezember 2022 (Freitag)	20:00 Uhr	FFW Randling	Gasthaus Pechaigner, Noppling Adventsfeier
09. Dezember 2022 (Freitag)	19:00 Uhr	Gottesdienst - Rorate Kolpingfamilie Reut	Kirche Reut Gasthaus Schreiner, Reut Adventsfeier
10. Dezember 2022 (Samstag)	19:30 Uhr	DJK-SV Taubenbach	Gasthaus Hack, Taubenbach Weihnachtsfeier
11. Dezember 2022 (Sonntag)	11:30 Uhr	VdK Taubenbach/Reut	Gasthaus Hack, Taubenbach Adventsfeier
17. Dezember 2022 (Samstag)	13:30 Uhr	Seniorenclub	Gasthaus Pechaigner, Noppling Adventsfeier
17. Dezember 2022 (Samstag)		SV Reut	Gasthaus Pechaigner, Noppling Christbaumversteigerung
18. Dezember 2022 (Sonntag)	14:00 Uhr 14:30 Uhr	Böllerschützen Reut Taubenbach	Weihnachtsschießen
27. Dezember 2022 (Dienstag)	20:00 Uhr	Buchbergschützen Reut	Schützenkranz mit Aktivenfeier, Schützenhaus Reut